

Hannover, den 07.12.2021 - 48

**VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zur aktuellen Corona-Lage in den Schulen:
„INFEKTIONSWELLE ÜBERROLLT DIE GRUNDSCHULEN!“**

- VBE plädiert für vorgezogene Weihnachtsferien zur Eindämmung der Infektionsgefahr -

„Die aktuelle Situation mit hohen Inzidenzzahlen ist schon schlimm genug, noch schlimmer allerdings ist die Infektionswelle, die gerade über die Grundschulen hinwegrollt. Trotz strenger Hygieneregeln sind die Inzidenzwerte in der Gruppe der 5-14jährigen in den meisten Landkreisen in Niedersachsen doppelt bis dreimal so hoch wie im Durchschnitt. In einigen Regionen erreichen sie Werte von 700 und mehr mit teilweise geschlossenen Klassen und Schulen. Das geht so nicht weiter. Wir brauchen dringend eine Atempause über Weihnachten“, so Meyer in Sorge um die Corona-Situation in den Schulen.

Die Infektionszahlen in den Grundschulen steigen rasant, trotz der gerade erst verschärften Corona-Verordnung mit Maskenpflicht, für alle Schülerinnen und Schüler. Der Grund dafür ist sicher nicht die lasche Umsetzung der Corona-Regeln in den Schulen.

Vielmehr liegt es am noch fehlenden Impfangebot für die 5-12jährigen und an der Tatsache, dass die Kinder und Jugendlichen sich außerhalb von Schule in der Familie oder im Freundeskreis infizieren und dann das Virus in die Schule tragen. Schnell- oder Selbsttests zeigen oft ein falsches Ergebnis an und ein folgender PCR Test bestätigt oft erst Tage später eine Infektion. Dann hat sich das Corona-Virus längst in der Schule ausgebreitet.

Diese schleichenden "Durchseuchung" der Grundschul Kinder darf nicht weiter tatenlos hingenommen werden. Jedes Kind hat das Recht auf optimalen Gesundheitsschutz unabhängig davon, ob der Krankheitsverlauf nach einer Ansteckung milde ausfällt oder nicht.

Die "Infektionsschutzmauer" um die Schulen herum gleicht mittlerweile einer Festung, dennoch lässt sich das Virus nicht aufhalten und bedroht nicht nur Schulkinder, sondern auch das schulische Personal, dass sich täglich einer wachsenden Infektionsgefahr aussetzen muss.

Es ist an der Zeit für eine längere Atempause für alle an Schule Beteiligten, um das Virus "auszutrocknen" und ständige Neuinfektionen bei der am meisten gefährdeten Gruppe Einhalt zu gebieten. Die von Ministerpräsident Stefan Weil angeregte Ruhephase nach Weihnachten sollte einhergehen mit vorgezogenen Weihnachtsferien bereits ab Montag, den 20.12.2021.

Meyer abschließend: „Normaler Unterricht ist in der jetzigen Situation mit vielen in Quarantäne befindlichen Schülerinnen und Schülern und Schulbeschäftigten ohnehin nicht möglich. Nutzen wir die letzten Tage des Jahres für die Eindämmung der aktuellen Infektionswelle mit vorgezogenen Ferien als Ergänzung zu der vom Ministerpräsidenten vorgeschlagenen "verlängerten Weihnachtspause". Zu Beginn des nächsten Jahres sollte nach der Stiko-Empfehlung das Impfangebot auch für die jüngeren Kinder starten und die Inzidenzzahlen in den Grundschulen spürbar senken.“